

Struktur des Präventionsrates

Der Präventionsrat Liederbach ist Teil eines landesweiten Netzwerkes mit dem Landespräventionsrat an der Spitze.

Mitarbeit erwünscht

Um frühzeitig mögliche Ursachen für Kriminalität zu erkennen, aber auch um auf mögliche subjektive Unsicherheitsgefühle reagieren zu können, bitten wir Sie um Ihre Mitarbeit.

Wir möchten wissen, wo es Räume oder Situationen gibt, die unsicher sind oder in denen Sie sich unsicher fühlen.

Unterstützen Sie uns bitte bei unserer Arbeit für mehr Sicherheit und Lebensqualität!

Informationen oder Fragen

Mit Informationen oder Fragen zur Präventionsarbeit wenden Sie sich bitte an die Vorsitzende des Präventionsrates Liederbach

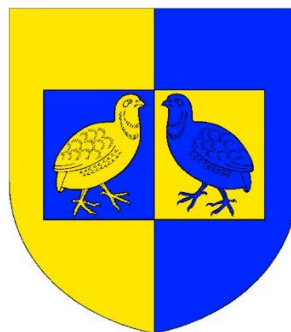
Frau Bürgermeisterin
Eva Söllner
Rathaus
Villebonplatz 9 - 11
65835 Liederbach

Telefon:
069 / 3009851

Email:
praeventionsrat@liederbach-taunus.de



Gemeinsam vorbeugen



Gründung des Präventionsrates

„**Vorbeugen ist besser als heilen**“ und „**Verhindern ist sinnvoller als Strafen**“ – diese alten Weisheiten gelten nach wie vor.

Vor diesem Hintergrund wurde durch die Gemeinde Liederbach am 2. März 2009 ein Präventionsrat gegründet, der sich um präventive Belange der Gemeinde kümmert und somit einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger leistet.

Ziele des Präventionsrates

- Vorbeugung und Verhütung von Kriminalität durch Schaffung von positiven Lebensbedingungen
- Zusammenarbeit aller gesellschaftlicher Gruppen
- Abbau von Gewalt und Ausgrenzung
- Verbesserung des subjektiven Sicherheitsgefühls der Bürgerinnen und Bürger
- Einsatz für ein harmonisches Miteinander aller Altersgruppen

Mitglieder des Präventionsrates

Unter dem Vorsitz der Bürgermeisterin gehören Vertreter folgender Institutionen dem Präventionsrat an:

- Fraktionen in der Gemeindevertretung
- Ordnungsamt
- Sozialreferat
- Schule
- Evangelische Kirchengemeinde
- Katholische Kirchengemeinde
- Ausländerbeirat
- Polizeidirektion und Polizeistation
- Mobile Jugendarbeit

Aufgaben des Präventionsrates

Gewalt und Kriminalität haben oft örtliche Bezüge und Ursachen.

Nach Feststellung der kommunalen Brennpunkte werden entsprechende Präventionskonzepte erarbeitet und umgesetzt.

Anlassbezogen werden betroffene

- Bürgerinnen und Bürgern,
- Vereine und Verbände,
- Kirchengemeinden,
- Sozialeinrichtungen,
- Kindergärten / -tagesstätten,
- Parteien und
- Wohnungsbaugesellschaften

eingebunden.

Wir verstehen uns als Bindeglied zwischen öffentlicher Verwaltung und den Interessen aller Mitbürgerinnen und Mitbürger. Somit ist der Präventionsrat Ansprechpartner und Mittler für Ihre Fragen und Probleme.

In Angelegenheiten, bei denen wir nicht direkt helfen können, stellen wir die nötigen Kontakte her.

In der Verkehrs- und der Kriminalprävention wollen wir durch Aufklärung und Sensibilisierung zum allgemeinen Wohl beitragen und die Lebensqualität in unserer Gemeinde erhöhen.